



Stellenausschreibung	
Datum	08.05.2008
Kenn-Nr.:	46 - 08
Ort	Referat 310 (Grundsatzangelegenheiten und konzeptionelle Fragen der Integration), Nürnberg
Aufgabe / Funktion	Referent/in (befristet für 1 Jahr)
Status / Laufbahn	<p>Beamte / Beamtinnen des höheren Dienstes sowie vergleichbare Tarifbeschäftigte</p> <p>Die Tätigkeiten sind anhand der Tätigkeitsmerkmale mit VergGr. IIa BAT bewertet und der Entgeltgruppe 13 TVöD zugeordnet.</p> <p>Da die Einstellung nach § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes befristet ist, können Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem befristeten Arbeitsverhältnis mit der Bundesrepublik Deutschland gestanden haben bzw. derzeit stehen, nicht berücksichtigt werden.</p>
Aufgabengebiet	<p>Wahrnehmung von konzeptionellen und Koordinierungsaufgaben zur Unterstützung des Referatsleiters 310</p> <ul style="list-style-type: none">- Analyse und Bewertung der aktuellen Tendenzen und der öffentlichen Diskussion in der deutschen Integrationspolitik sowie Antizipation der weiteren Entwicklung der Integrationspolitik- Erstellung von Grundsatzpapieren, Stellungnahmen, Bewertungen und Expertisen- Nationaler Integrationsplan (NIP): Umsetzung der Selbstverpflichtungen des Bundesamtes- Beteiligung und Vertretung des Bundesamtes in verschiedenen Gremien auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene- Analyse und Bewertung der Integrationspolitik im internationalen Bereich
Anforderungen	<p>Erwartet werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten bzw. die Bereitschaft sich diese kurzfristig anzueignen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozial- oder Kulturwissenschaften, möglichst mit den Schwerpunkten Politikwissenschaft, Soziologie und/oder Geschichte sowie Bezügen zu Integration/Migration- Vertiefte Kenntnisse zum Thema Integration/Migration- Herausragende schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit- Kenntnisse über Struktur und Inhalte des Zuwendungsrechts- Fähigkeit zum konzeptionellen, selbstständigen Arbeiten und Organisationstalent- Kenntnisse der Veranstaltungsorganisation- Fremdsprachenkenntnisse, insbes. Englisch in Wort und Schrift sowie einer weiteren Fremdsprache- Kenntnisse der Drucktechniken- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen auch ins Ausland

	Die Aufgabenwahrnehmung erfordert - ausgerichtet am Anforderungsprofil für Referatsleiter/innen im Bundesamt - ausgeprägte Fähigkeiten in den Bereichen Soziale, Methodische und Persönliche Kompetenz. Erwartet wird ein hohes Maß an Engagement und Pflichtbewusstsein, insbesondere die Bereitschaft, den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen durch eigenes Handeln Vorbild zu sein.
	Das Bundesamt fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen, die das gesundheitliche Anforderungsprofil erfüllen, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für die Tätigkeit wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.
Vorbehalt	Bis zum In-Kraft-Treten der neuen Entgeltordnung ist die hier dargestellte Eingruppierung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.
Frist	22.05.2008
Anmerkungen	Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gebeten, eine Ausfertigung ihrer Bewerbung direkt an das Referat 111 und eine weitere über die jeweilige Referatsleiterin bzw. den jeweiligen Referatsleiter an das Referat 111 zu richten.